

Landeshauptstadt Magdeburg – Der Oberbürgermeister –		Drucksache DS0011/16	Datum 26.01.2016
Dezernat: IV	FB 42	Öffentlichkeitsstatus öffentlich	

Beratungsfolge	Sitzung Tag	Behandlung	Zuständigkeit
Der Oberbürgermeister	02.02.2016	nicht öffentlich	Genehmigung OB
Kulturausschuss	09.03.2016	öffentlich	Beratung
Stadtrat	17.03.2016	öffentlich	Beschlussfassung

Beteiligungen	Beteiligung des	Ja	Nein
	RPA		X
	KFP		X
	BFP		X

Kurztitel

"Ottonianum Magdeburg. Das Museum am Dom"

Beschlussvorschlag:

Der Namensgebung „Ottonianum Magdeburg. Das Museum am Dom“ für das neu einzurichtende Museum im sanierten Gebäude der ehemaligen Reichsbank an der Ecke Breiter Weg/Danzstraße wird zugestimmt.

Finanzielle Auswirkungen

Organisationseinheit	42.2	Pflichtaufgabe		ja	x	nein
Produkt Nr.	Haushaltssolidierungsmaßnahme					
		ja, Nr.				nein
Maßnahmebeginn/Jahr	Auswirkungen auf den Ergebnishaushalt					
2016	JA		NEIN			x

A. Ergebnisplanung/Konsumtiver Haushalt

Budget/Deckungskreis:

I. Aufwand (inkl. Afa)					
Jahr	Euro	Kostenstelle	Sachkonto	davon	
				veranschlagt	Bedarf
20...					
20...					
20...					
20...					
Summe:					

II. Ertrag (inkl. Sopo Auflösung)					
Jahr	Euro	Kostenstelle	Sachkonto	davon	
				veranschlagt	Bedarf
20...					
20...					
20...					
20...					
Summe:					

B. Investitionsplanung

Investitionsnummer: Investitionsgruppe:

I. Zugänge zum Anlagevermögen (Auszahlungen - gesamt)					
Jahr	Euro	Kostenstelle	Sachkonto	davon	
				veranschlagt	Bedarf
20...					
20...					
20...					
20...					
Summe:					

II. Zuwendungen Investitionen (Einzahlungen - Fördermittel und Drittmittel)					
Jahr	Euro	Kostenstelle	Sachkonto	davon	
				veranschlagt	Bedarf
20...					
20...					
20...					
20...					
Summe:					

III. Eigenanteil / Saldo					
Jahr	Euro	Kostenstelle	Sachkonto	davon	
				veranschlagt	Bedarf
20...					
20...					
20...					
20...					
Summe:					

IV. Verpflichtungsermächtigungen (VE)					
Jahr	Euro	Kostenstelle	Sachkonto	davon	
				veranschlagt	Bedarf
gesamt:					
20...					
für					
20...					
20...					
20...					
Summe:					

V. Erheblichkeitsgrenze (DS0178/09) Gesamtwert	
<input type="checkbox"/>	bis 60 Tsd. € (Sammelposten)
<input type="checkbox"/>	> 500 Tsd. € (Einzelveranschlagung)
<input type="checkbox"/>	> 1,5 Mio. € (erhebliche finanzielle Bedeutung)
<input type="checkbox"/>	Anlage Grundsatzbeschluss Nr.
<input type="checkbox"/>	Anlage Kostenberechnung
<input type="checkbox"/>	Anlage Wirtschaftlichkeitsvergleich
<input type="checkbox"/>	Anlage Folgekostenberechnung

C. Anlagevermögen

Investitionsnummer:

--

Buchwert in €:

--

Datum Inbetriebnahme:

--

Anlage neu

JA

Auswirkungen auf das Anlagevermögen					
Jahr	Euro	Kostenstelle	Sachkonto	bitte ankreuzen	
				Zugang	Abgang
20...					

federführendes(r) Amt/Fachbereich	Sachbearbeiter Dr. Hasse	Unterschrift AL / FBL Dr. Gabriele Köster
--------------------------------------	-----------------------------	--

Verantwortliche(r) Beigeordnete(r)	Unterschrift Prof. Dr. M. Puhle
---------------------------------------	---------------------------------

Termin für die Beschlusskontrolle	01.10.2016
-----------------------------------	------------

Begründung:

Der Stadtrat hat in seiner Sitzung vom 08.10.2015 der Drucksache zur Planung, Einrichtung und Betrieb des „Dommuseums“ Magdeburg (DS0291/15) zugestimmt.

Bei dem bisher verwendeten Namen „Dommuseum“ für das neue Museum im sanierten Gebäude der ehemaligen Reichsbank handelte es sich um einen Arbeitstitel. Dieser sollte insbesondere deswegen keinen dauerhaften Bestand haben, da als „Dommuseum“ i.d.R. Ausstellungen von Domschätzen oder Architekturausstellungen titulierte werden, was sowohl der Konzeption als auch der Objektlage des neuen Museums nicht entspricht.

Im Rahmen der Kooperation zwischen den drei Partnern Landeshauptstadt Magdeburg, dem Landesamt für Archäologie und Denkmalpflege Sachsen-Anhalt und der Stiftung Dome und Schlösser in Sachsen-Anhalt erfolgte am 29.10.2015 ein Treffen des Projektvorstands und der Projektverantwortlichen, bei dem ein Gegenstand der Diskussion und der Verhandlungen die Namensgebung war.

Der Projektvorstand entschied, den Namen „Ottonianum Magdeburg. Das Museum am Dom“ für das neue Museum zu wählen.

Mit diesem Namen werden drei wesentliche Grundvoraussetzungen für eine erfolgreiche Benennung erfüllt:

- (1) Der Name rekurriert auf eines der wichtigsten Alleinstellungsmerkmale der Landeshauptstadt Magdeburg, des Magdeburger Doms und des Landes Sachsen-Anhalt, nämlich der Bedeutung Kaiser Ottos des Großen für die deutsche und europäische Geschichte.
- (2) Der Name beschreibt die wesentlichen Inhalte des neuen Museums: Das Zeitalter der Ottonen, Kaiser Otto den Großen und Königin Editha, sowie den von Otto dem Großen gestifteten Magdeburger Dom sowie das Erzbistum Magdeburg.
- (3) Der Name korrespondiert mit der Imagekampagne der Landeshauptstadt Magdeburg als Ottostadt.